

## **GREND-Newsletter Nr. 8 , Juni 2007**

Mit diesem Informationsdienst möchten wir alle Menschen,

- die im Grend tätig sind: Mitarbeiter/innen, Dozent/innen, Schauspieler/innen, Aushilfen, Ehrenamtliche, etc.
  - oder uns in unterschiedlicher Form unterstützen,
  - oder sich für das Grend interessieren
  - oder zu den regelmäßigen Besuchern gehören
- regelmäßig über alle wichtigen - großen und kleinen - Entwicklungen, Pläne und Ideen aus dem und um das GREND informieren.

Rückmeldungen, Antworten, Änderungswünsche, Kritiken, Lob sind erwünscht! Bitte per mail an: [info@grend.de](mailto:info@grend.de)

Falls der Newsletter nicht erwünscht ist, bitte ein: 'NEIN' an [info@grend.de](mailto:info@grend.de)

---

### **Zunächst mal:**

nur noch ein paar Wochen; dann ist Urlaub....

## **Neues Programm des Grend-Bildungswerk ist gerade erschienen**

Das neue Jahres-Programm des Grend-Bildungswerk ist soeben frisch aus der Druckerei gekommen. Der Programmzeitraum ist von August 2007 bis Juni 2008. We immer gibt ein umfangreiches Angebot an unterschiedlichen Kursen und Workshops, Bildungsurlauben und beruflichen Fortbildungen. Das Proram kann bestellt werden beim Grend-Bildungswerk unter: 0201-85132-20 oder unter : [bildung@grend.de](mailto:bildung@grend.de) und liegt an zahlreichen öffentlichen Stellen in Kürze aus.

## **Film ab im Grend**

Vom 26.6. bis zum 8.9. wird - wenn alles klappt - ein Filmteam aus Köln in Essen-Steele einfallen und zwölf Folgen einer neuen Comedy-Serie drehen, u.a. auch hier im Grend. Die neue Serie "Drei ein Viertel" dreht sich um ein fiktives Grosstadtviertel, ein Rathaus, einem Bürgermeister und den daran hängenden Mikrokosmos. Die Schauspieler sind der Komiker Markus Maria Profittlich, Roland Riebeling (ehemaliger Steelenser) und Volker Büdts. Alle Rollen und Figuren werden von den drei CVomedians gespielt. Die Serie wird im Herbst auf Sat 1 ausgestrahlt. Mehr Infos dazu in Kürze.

## **Premiere "Zwei Witwen sehen rot" war ein voller Erfolg**

Die Premiere der neuen Freudehausproduktion "Zwei Witwen sehen rot" war ein voller Erfolg. Nach einem Text der Freudenhaus-Schauspielerin und 'Kopleck-Oma' Lore Duwe-Scherwat spielen Inge Nagierski (Mutter Kopleck) und Lore Duwe-Scherwat in einem hinreissenden Duo zwei rüstige Damen im besten Alter, die eine gute Idee zur Lösung ihrer Finanzprobleme nach dem Ableben ihrer Göttergatten haben: erotische Dienste am Telefon..... Die Regie hatte Ekki Eumann. Die kommenden Vorstellungen am 6. und 7. Juni sind schon ausverkauft. Dann geht es weiter am 26. August. Also; schnell Karten sichern!

## **Behindertenparkplätze im Hof des Grend**

Die drei für gehbehinderte Menschen reservierte Parkplätze im Hof des Grend (direkt vor der Kinder-Spielanlage) sind nun entsprechend markiert und als Parkplätze **ausschließlich für**

**Behinderte** deutlich gekennzeichnet. Wir bitten daher alle Gäste, Besucher, Dozenten, Schauspieler, Mitarbeiter, etc. diese Plätze ab dann nicht mehr zu nutzen! Parkplätze gibt es auf dem Hertie-Parkdeck (ehemals Karstadt), Wochentags normale Nutzung und Zahlung am Automaten des Parkdecks; während der Grend-Nutzungszeiten Mo - Fr: 19.00 h - 7.00h; Sa 16.00 h - 7.00h; Sonn- und Feiertag: ganztägig für 1,50 €. Ausfahrtickets gibt es in der Gastronomie, an den Abendkassen des Theaters und des Konzertbereichs sowie während der Büroöffnungszeiten.

## **Kulturhauptstadt 2010**

Die Veranstaltung am 5. Mai in der Zeche Carl: Idee sucht Partner war ein voller Erfolg. Mehr als 200 Teilnehmer und gut 100 Projektideen sind das Ergebnis der Aktivität von acht Kulturmenschen aus der Region. Nun soll es Gespräche mit der Ruhr 2010 GmbH geben, um den Prozess weiterzuführen. Konkret geht es um die Einrichtung einer Internetplattform: Idee sucht Partner und um weitere Veranstaltungen zu diesem Thema. Die Projektideen können eingesehen werden und stehen als download zur Verfügung unter:

<http://www.lakaszus.de/download/RUHR2010-99Projekte.pdf>

Einlader und Akteure sind: Johannes Brackmann (Kulturzentrum Grend/Essen), Gerd Spieckermann (Bahnhof Langendreer/Bochum), Susanne Abeck (Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher/Dortmund), Gerd Herholz (Literaturbüro Ruhr e.V./Gladbeck), Peter Liedtke (Pixelprojekt/Herne), Rolf Dennemann (artszenico/Dortmund), Rainer Bode (LAG-Soziokultur/Münster), Wolfram Lakaszus (freischaffender Künstler/buero of innovation/Bochum), Sheela Fernandes (buero of innovation/Bochum)

## **TPZ -Ruhr Sommertheaterwoche**

Das TPZ-Ruhr startet am 10.6. im Theater Freudenhaus mit der Präsentation der Ergebnisse aus den Fortbildungen. Weitere Infos, Tickets, Kosten, Programm unter Tel: 0201-85132-20 oder unter [www.grend.de](http://www.grend.de) bzw. [www.tpz-ruhr.de](http://www.tpz-ruhr.de).

## **Grend-Slam am Wochenende**

Die 7te Ausgabe der GREND-Poetry-Slam startet am kommenden Freitag und Samstag um jeweils 20.00 Uhr im Grend. Diesmal mit dabei: Michael Ebeling (Berlin), Lasse Samström (Bonn), Andreas Gläser (Berlin) und Harry Kienzler/Jakob Nacken vom Team Tübingen. Die Moderation hat wie immer der legendäre Frank Klötgen aus Berlin. Mehr Infos unter:

[www.grend.de](http://www.grend.de) oder [www.grendslam.de](http://www.grendslam.de)

## **Kulturelle Marketing-Initiative gestartet**

Verschiedene Einrichtungen aus der Essen freien Szene (natürlich auch das Grend und das Theater Freudenhaus) haben vor kurzem zusammen mit dem Marketing-Club Essen und dem engagierten Marketingexperten Peter Cristofolini die 'Kulturelle Marketing-Initiative Essen' gegründet. Ziel ist es, vor allem den kleineren Kultureinrichtungen in Essen mehr Öffentlichkeit zu verschaffen, die kulturelle Vielfalt zu sichern und mit neuen Initiativen neue Publikumsschichten zu erreichen. Als erste Aktion wurden 'kleine Präsente wie Pralinenmix, Mixed Pickles und Gummibärenmischung an Multiplikatoren der Ruhr 2010 GmbH sowie an Presseleute und Redaktionsleiter verschickt. Mit freundlicher Unterstützung der WAZ-Gruppe wird in Kürze nun eine 16seitige WAZ/NRZ-Beilage, die möglichst alle drei Monate erscheinen soll, erstellt. Dort stellen sich insgesamt 13 Einrichtungen aus Essen mit ihren Angeboten vor. Auflage voraussichtlich: 150.000 Stck. !!!

## **In Kürze: Neue Internetseiten des GREND**

Die Internetseiten des Grend unter: [www.grend.de](http://www.grend.de) werden zur Zeit gerade überarbeitet. Schöner, besser, aktueller, einfacher, so lautet die Vorgabe. Mit dem neuen Content-System können Veranstaltungen un 'stundenaktuell' aktualisiert und angekündigt werden. Insgesamt gibt es mehr und aktuellere INformationen bei gleichzeitiger übersichtlicher Gliederung. Der Grend-Newsletter kann dann in Kürze auch dort heruntergeladen werden.

### **Veranstaltungshinweis: Nacht der Inustriekultur**

Am kommenden Samstag findet wieder die Nacht der Industriekultur statt. An zahlreichen Altindustriorten in der Region gibt es unterschiedliche Aktionen und Veranstaltungen. Mein Tipp: ab 18.00 Uhr: Zeche Bonifacius. Dort spielt die Ruhrgebiets-Kult-Brassband "Schwarz-Rot-Atemgold 09" bis ca. 23.00 Uhr. ....

### **Zum letzten:**

"Vor fünf Jahren waren wir noch zwanzig Jahre jünger" (Die SchauspielerIn Inge Nagierski zu ihrer Rolle in "Zwei Witwen sehen rot")

---

Viel Spass beim Lesen. Weitere Infos und das Gesamtprogramm unter: [www.grend.de](http://www.grend.de)

Johannes Brackmann

P.S.

Seit dem 1. März 2006 dürfen laut Gesetz E-Mail-Zusendungen, darunter auch Programme und Newsletter von Kulturveranstaltern, nur mit dem Einverständnis der Empfänger versendet werden. Wer die Rundmail des GREND nicht mehr erhalten möchte, teilt uns dies bitte mit über die Adresse: [\\*info@grend.de\\*](mailto:info@grend.de) mit